

Kreative Jugend gestaltet die Zukunft

Ministerin Keller lobt ‚Sonderpreis Jugend‘ des Thüringer Zukunftspreises aus

Zum zweiten Mal wird der Sonderpreis Jugend des Thüringer Zukunftspreises ausgelobt. Die Ausschreibung richtet sich an junge Menschen im Alter von 7 bis 21 Jahren, die sich mit dem demografischen Wandel in Thüringen beschäftigen.

„Wir suchen nach jungen Leuten, die sich kreativ mit Fragen der Zukunftsgestaltung auseinandersetzen und die schon heute mit ihren Projekten, Ideen und Konzepten dazu beitragen, dass man sich auf das Morgen in unserem Freistaat freuen kann“, erklärte heute die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller, zum Start der Ausschreibung des ‚Sonderpreises Jugend‘ des Thüringer Zukunftspreises in Erfurt.

„Wenn sich Statistiker, Wissenschaftler, Verwaltung und die Politik mit der Gestaltung des demografischen Wandels beschäftigen, klingt das für Jugendliche und junge Erwachsene meistens nicht gerade spannend. Aber jenseits des abstrakten Begriffes betreffen die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur uns alle - die junge Generation genauso, wie die meist älteren heutigen Entscheidungsträger und –trägerinnen“, so Keller. Ein Ziel des Wettbewerbs sei es deshalb, die Auswirkungen der Demografie und die konkreten Handlungsmöglichkeiten aus der Sicht der Jugend zu betrachten, deren Engagement zu würdigen und zu unterstützen. „Und wir wollen mit dem Wettbewerb zum Nachahmen anregen“, erklärte die Ministerin.

Seit 2012 wird der Thüringer Zukunftspreis vergeben. In jedem zweiten Jahr wendet er sich ausdrücklich an die junge Generation. Die in den Vorjahren eingereichten Wettbewerbsbeiträge haben gezeigt, wie vielfältig sich die Menschen in Thüringen bereits mit der Gestaltung der Zukunft beschäftigen. Auch unter veränderten Bedingungen besteht ein großes Potential, um Thüringen künftig weiter aktiv zu gestalten.

Hintergrund:

Der „Thüringer Zukunftspreis - Sonderpreis Jugend“ wird in zwei Altersgruppen verliehen:

1. Altersgruppe 1: Schulklassen, Jugendvereine, Jugendverbände, Jugendinitiativen usw. sowie Einzelbewerber im Altersbereich von 7 bis 13 Jahre.
2. Altersgruppe 2: Schulklassen, Jugendvereine, Jugendverbände, Jugendinitiativen usw. sowie Einzelbewerber im Altersbereich von 14 bis 21 Jahre.

Die Preisträger jeder Altersgruppe erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 € für den 1. Platz, 600 € für den 2. Platz und 400 € für den 3. Platz.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Bewerbungsschluss für die formlose Bewerbung ist der 15. Oktober 2015.

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter folgendem Link abrufbar: www.serviceagentur-demografie.de

Bewerbungen sind schriftlich beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft oder per E-Mail an zukunftspreis@tmil.thueringen.de möglich.